

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch zahlreiche europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet II 2.5 „Labor für Wasseranalytik“** mit Arbeitsort in Berlin suchen wir eine*n

Technische*n Assistent*in bzw. Laborant*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt zum 01.02.2021 und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung, Weiterentwicklung und Etablierung von nass-chemischen Methoden (Extraktion, Anreicherung, Aufreinigung und Derivatisierung) und instrumentellen Methoden (ASE, GPC und automatisierte SPE) zur Probenvorbereitung, um organische Substanzen in unterschiedlichen Umweltmedien wie z. B. Wasser, Schwebstoffe und Biota im Ultraspurenbereich zu analysieren
- Erarbeitung, Optimierung und Anwendung von Analysemethoden zur Gehaltsbestimmung im Ultraspurenbereich mittels Kopplung von Flüssigkeitschromatographie und Gaschromatographie mit einem massenselektiven Detektor
- Versuchsplanung und Methodenauswahl für die Probenvorbereitung und Analyse
- Auswertung, Dokumentation und Bewertung der Ergebnisse
- Funktionskontrolle, Problemmanagement und Wartung der Geräte
- Planung und Durchführung qualitätssichernder Maßnahmen unter Verwendung statistischer Methoden
- Recherche von Fachliteratur und Fachinformationen in Deutsch und Englisch
- Einweisung in die Bedienung von Geräten und Betreuung von Auszubildenden, Praktikanten*Praktikantinnen und Abschlussarbeiten

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum*zur chemisch-technischen Assistent*in oder alternativ Chemielaborant*in
- einschlägige Erfahrung mit instrumentellen Methoden, möglichst LC-MS oder GC-MS und der dazu notwendigen Probenvorbereitung zur Analyse organischer Substanzen in Umweltmatrizes
- solide Kenntnisse von Versuchsplanung und -auswertung, sicheres experimentelles Arbeiten
- Kenntnisse zur Qualitätssicherung in einem analytischen Labor sind von Vorteil
- gute englische Sprachkenntnisse sind wünschenswert
- Sicherheit im Umgang mit Microsoft Office-Programmen
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit, aufgeschlossene Persönlichkeit mit Freude und Interesse am Arbeiten im Labor

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 7 TVöD (Tarifgebiet West)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 36/II/20

Bewerbungsfrist: 08.01.2021 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Nicole Bandow unter 030 8903-5724.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.